

Eine für alle

Die Montage von Titanium Gunworks in matt gestrahlter Titanausführung.

DIEBURG. Die deutsche Firma Titanium Gunworks bietet ab dem Frühjahr eine einteilige Zielfernrohrmontage an, die den Einsatz der gleichen Optik ohne erneutes Einschießen auf verschiedenen Waffen ermöglichen soll. Möglich wird das durch die Montagebasen, die über eine separate Höhen- und Seitenverstellung verfügen. Dieser erweiterte Support übernimmt gewissermaßen die Höhen- und Seitenverstellung des Glases.

Das bedeutet, dass der Schütze die Einstellung am Glas auch bei einem Wechsel auf ein anderes Gewehr beibehält. Somit bleibt die Einstellung an der Waffe gespeichert und das Zielfernrohr lässt sich ohne Veränderung der Treffpunktlage von einer Waffe zur anderen wechseln. Auf diese Weise kommt der Schütze oder Jäger im Zweifelsfall mit einer einzigen Optik aus, was das Hobby-Budget entlastet. Genauso ist der Wechsel von mehreren ZF's auf einer Waffe möglich.

Einige technische Angaben laut Hersteller:

- Materialien: wahlweise Stahl, Aluminium oder Titan.
- Gewicht der gesamten Montage: 93 Gramm (Titan), 66 Gramm (Aluminium).
- Absolute Wiederholgenauigkeit bei erneutem Aufsetzen der Optik.
- Höchste Stabilität auch bei Großwild-Kalibern.
- Abhängig vom Material tiefschwarze, reflexfreie Plasmabeschichtung und/oder Stainless-Optik beziehungsweise Brünierung.
- Einfache Montage mit Inbusschlüssel.
- Preise Montagebrücke in Stahl ab 325 Euro, Montagebasis (Paar) ab 200 Euro.
- Für mehrere Gewehrmodelle verfügbar.

Die Auslieferung soll im April 2005 anlaufen,
ein Test in KIMME & KORN folgt. Weitere Info: 06071-92 27 65
oder in Kürze unter www.titanium-gunworks.de @